

Reisebericht – Sibirien, Russland

Städte wie Moskau und St. Petersburg zählen schon heute zu den pulsierenden Wirtschaftsmetropolen in Russland. Doch von der Öffentlichkeit fast vollkommen unbemerkt entwickeln sich viele russische Städte zu ähnlichen Metropolen. Außerhalb des Medieninteresses wachsen die Städte hinter der Wolga rasant.

Die wachsende Bevölkerung ist kauffreudig und bereit das verdiente Geld auszugeben. Die Bodenschätze des Landes sorgen für wachsenden Wohlstand. Es wird viel investiert. Die Rohstoffe spülen enorme Summen in das Land. So wird in Infrastrukturprogramme, Bildungswesen aber auch in Unternehmen die Arbeitsplätze schaffen investiert.

Schon bei der Ankunft am internationalen Flughafen von Novosibirsk wird deutlich, wie lebhaft die Stadt, die Region und das Land sind. Westliche Baustandards sind für viele Russen zur Selbstverständlichkeit geworden. Hochwertige Materialien sowie eine vorausschauende Planung mit beeindruckenden Dimensionen.



Foto: Bürogebäude in einem neuen Industriegebiet

Wir wurden bereits am Flughafen von Dolmetschern, Vertretern der russischen Wirtschaftsförderung und Reisebetreuern erwartet. Wie bei bereits voran gegangenen Reisen nach Russland war auch hier die staatliche Betreuung optimal eingespielt und funktional.



Am Abend unserer Ankunft wurden wir auf unseren kommenden Unternehmensmarathon vorbereitet. Eine Liste der zu besuchenden Firmen wurde verteilt zusammen mit interessanten Kurzinfos zu den jeweiligen Unternehmen. Termine noch einmal bestätigt und die Dolmetscher (falls benötigt) zugeteilt.

Foto: Vertreter aus 4 Nationen zu Gast in Russland an einem Tisch

In kleinen Gruppen fuhren wir per Shuttlebus zu unseren Terminen und hatten dabei stets ausreichend Zeit unsere vorbereitenden Firmenpräsentationen dem Dolmetscher vorzuführen, eventuell aufkommende Rückfragen zu Produkten und Dienstleistungen schon im Vorfeld zu klären und sich noch ein paar Minuten mit dem russischen Firmenprofil vertraut zu machen.

Nach dem obligatorischen Visitenkartentausch wurde, der jeweiligen Unternehmensführung das deutsche Unternehmen dem russischen Interessenten

präsentiert und Fragen beantwortet. Trotz der internationalen Mitbewerber gab es keinen bevorzugten Gesprächspartner und allen Programmteilnehmern wurden die gleichen Bedingungen zu Teil. Deutsche Produkte und Dienstleistungen genießen in Russland eine hohe Anerkennung und Respekt.

Das Besuchsprogramm wurde durch eine Firmenführung und mit intensiven Anschlussgesprächen mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern abgerundet.

Insgesamt besuchten wir mehr als 20 Unternehmen innerhalb von 10 Tagen, daher hier nur ein kleiner Auszug meiner gesammelten Eindrücke:

Besuch in einem Technologiepark



Foto: Der Eingangsbereich zu einem Technologiezentrum im Industriegebiet von Tomsk.



Foto: Ein russisches Großraumbüro mit 5 IT-Experten

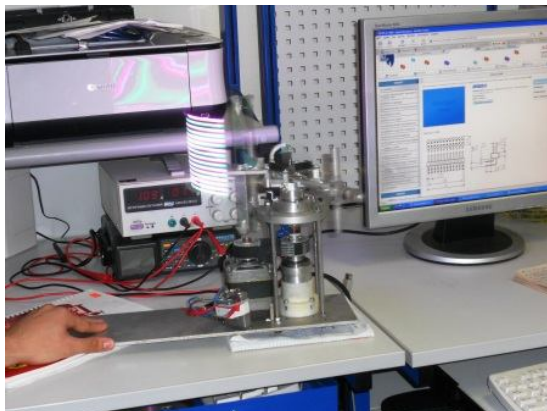


Foto links: Einblicke in das Prüflabor

Foto unten: Hygiene und Sicherheitsvorschriften müssen auch von Gästen stets befolgt und eingehalten werden.

Foto: Die Verabschiedung durch die Geschäftsleitung versprach einen zukünftigen Austausch



Besuch der größten Universität des Landes



Foto: Lernplätze an einer der Universitäten von Tomsk.



Foto: Einer der größten Forschungsautoklaven der Welt steht in Russland Entwicklern und Studenten zur Verfügung.

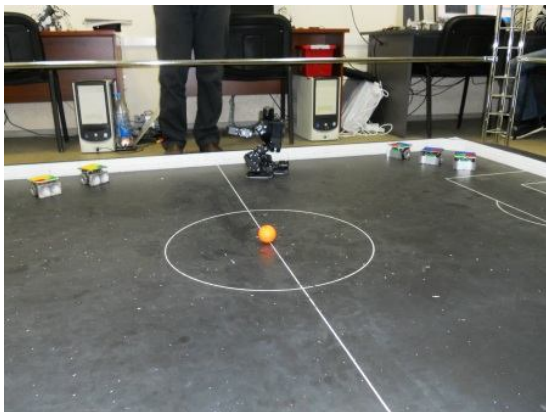
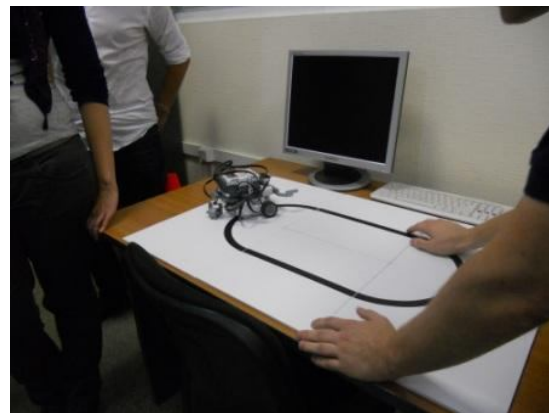


Foto: Theorie und Praxis hautnah erleben und erforschen. Die Roboterforschung ist ein zentrales Thema an vielen Universitäten.



Während meines Aufenthaltes in Sibirien konnten dank der hervorragenden Organisation durch die lokalen russischen Wirtschaftsförderungen und Firmen viele neue Kontakte für meine deutschen Mandanten zu Unternehmen, Dolmetschern und staatlichen Institutionen geknüpft werden. Die Reise nach Sibirien hat wieder einmal gezeigt, wie viel Potential in diesem Land enthalten ist. Ich freue mich bereits sehr auf die nächste Reise für neue und alte Mandanten nach Russland. © www.Ante-Simon.de

Fragen und Anregungen zu meinen Russlandreisen? Rufen Sie an: 02331 / 204 64 30
Oder per Email unter info@ante-simon.de